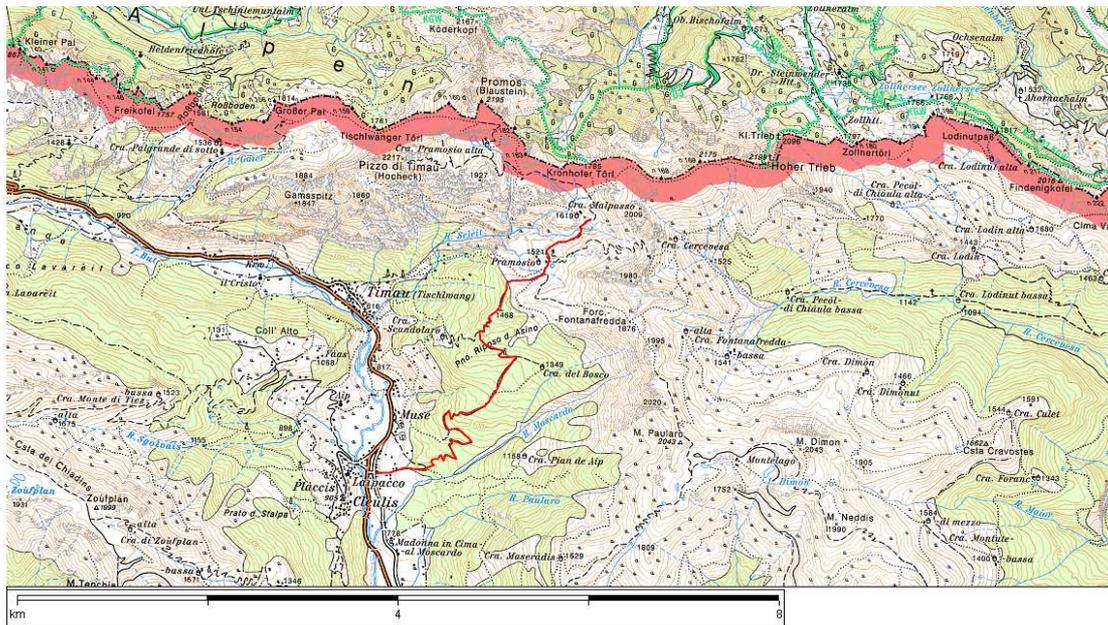


Besucherzentrum GeoPark Karnische Alpen 9635 Dellach im Gailtal 65
 Telefon: 04718-301 E-Mail: office@geopark-karnische-alpen.at Home: www.geopark-karnische-alpen.at

Geopunkt 43. Casera Malpasso - Die Verwandten des Nautilus



rote Wegmarkierung: Wanderoute laut Anmarschbeschreibung; grün markierte Wege: Wanderwege; © BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, 2005

Ausgangspunkt:

Ort Cleulis südlich von Timau (Italien)

Anmarschbeschreibung:

Entweder von Weidenburg über den Kronhofgraben über das Kronhofer Törl zur Casera Malpasso (siehe Geopunkt 5).

Oder vom kleinen Ort Cleulis über die Schotterstraße hinauf zur Promosalm (1.524 m) und weiter zur Casera Malpasso auf 1.619 m.

Beschreibung des Geopunktes:

Dieser Geopunkt liegt auf einer kleinen Verebnungsfläche, die im Westen unmittelbar an einen rund 20 m hohen Hügel aus mächtig geschichteten Kalkgesteinen angrenzt. In deren obersten Teil kommen relativ häufig Ammoniten aus dem jüngsten Devon (420-360 Millionen Jahre vor heute) vor. Sie gehören zu den Clymenien, das ist eine im Devon ausgestorbene Gruppe von Kopffüßern. Zu deren entfernten Verwandten zählt der heute im Indischen Ozean lebende Nautilus. Die spiral eingerollten Clymenien haben einen Durchmesser von 2 - 4 cm, sind also im Vergleich zu den später in der Trias und im Jura erscheinenden Gruppen als wahre Winzlinge anzusehen. Dennoch haben sie für Vergleichszwecke mit Vorkommen in anderen Gebieten der Erde eine große Bedeutung. Allein in diesem Vorkommen konnten in den letzten Jahren über 20 verschiedene Arten gefunden werden.



Kalkplatte mit zahlreichen Clymenien;
Fundstelle: oberhalb der Promosaln.